

stadt
oberhausen
Der Oberbürgermeister

46042 Oberhausen

Telefon 0208 825 1
Telefax 0208 825 27 55
E-Mail info@oberhausen.de
Internet www.oberhausen.de

Stadtparkasse Oberhausen
Kto. Nr. 148 148
BLZ 365 500 00
IBAN
DE6136550000000148148

Herrn
Stefan Zimkeit
Von-Trotha-Str. 129
46149 Oberhausen

**Dezernat 3
Familie, Bildung,
Soziales**

Datum
19.04.18

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
Mü./Je.

Durchwahl
0208/825-2190

Telefax
0208/825-5460

Verwaltungsgebäude
Schwartzstr. 72
46042 Oberhausen

Beigeordnete
Elke Münich

Zimmer Nr. 329

**Kleine Anfrage gem. § 7 der Geschäftsordnung des Rates
Hier: Kosten der Rückkehr zu G9 in Oberhausen**

Sehr geehrter Herr Zimkeit,

ich danke Ihnen für Ihre Anfrage vom 23.03.2018, die ich wie folgt beantworten möchte:

1. Mit welchen Kosten rechnet die Stadt Oberhausen durch die Wiedereinführung von G9?

Mit insgesamt ca. 6.000.000,00 Euro (Investitionskosten),
ca. 500.000,00 Euro jährliche Ausgaben

2. Woraus errechnen sich diese Kosten?

5 Anbauten mit insgesamt 24 Klassenräumen, 250.000,- EUR x 24 Klassenräume = 6.000.000,- EUR (Investitionskosten).

Reinigung: 24 Klassen a 72 m² = 1.728 m² x 0,93 EUR x 220 Tage = 353.549,- EUR

1 zusätzlicher Hausmeister = 67.000,- EUR, 1 Sekretärin = 44.000,- EUR

Zuzüglich Nebenkosten für Heizung, usw. zurzeit nicht bezifferbar.

3. Wie viele neue Klassenräume werden benötigt?

An den 5 Gymnasien werden insgesamt 24 neue Klassenräume benötigt, da die bisher vorhandenen Räume mittlerweile anderweitig genutzt werden mussten. (Ganztagsbetreuung, Gemeinsames Lernen, Inklusion, Mensa und Speisesaal,

4. Wird die Stadt auch ganz neue Schulen eröffnen müssen?

Es ist ausreichend, an den 5 Gymnasien jeweils durch Anbauten die zusätzlichen Klassen zur Verfügung zu stellen.

5. Muss Ihrer Ansicht nach das Land diese Mehrkosten komplett übernehmen?

➔ - siehe Rückseite -



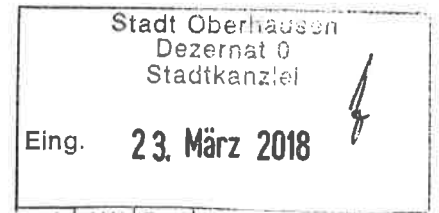
Ja, das Land NRW sollte meines Erachtens die Kosten für die Umstellung von G8 auf G9 komplett übernehmen, da die Rückkehr zu G9 der Konnexität unterliegt. Diese Auffassung wird auch vom Städtetag vertreten.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Elke Münich
Beigeordnete

Herrn Oberbürgermeister
Daniel Schranz

Im Hause



Oberhausen, 23. März 2018

Kleine Anfrage gem. § 7 der Geschäftsordnung des Rates
Hier: Kosten der Rückkehr zu G9 in Oberhausen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schranz,

viele Schulen haben sich in Oberhausen für die Rückkehr zum G9-Modell ausgesprochen. Dies führt zu organisatorischen Veränderungen und zusätzlichen Raumbedarfen, die Handlungsbedarf bei der Stadt Oberhausen auslösen und zu zusätzlichen Kosten führen werden. Für diese zusätzlichen Kosten muss im Rahmen der Konexitätsregelung der Landesverfassung das Land aufkommen.

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende Fragen:

1. Welche zusätzlichen Raumbedarfe entstehen an Oberhausener Schulen durch die Wiedereinführung von G9?
2. Welche zusätzlichen Bedarfe an Personal bzw. Dienstleistungen (haustechnischer Dienst, Schulsekretariate u. ä.) entstehen?
3. Welche Kosten werden durch diese Veränderungen verursacht?
4. Wird die Stadt Oberhausen diese Kosten beim Land geltend machen?

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Stefan Zimkeit".

Stefan Zimkeit

P.S.: Mit einer pressemäßigen Auswertung bin ich nicht einverstanden.